

VermessungstechnikerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker erfassen Geodaten von Landschaften, wie Feldern, Wiesen, Straßen oder Bauwerken. Sie nutzen dabei verschiedene Messgeräte, die auf dem Boden oder aus der Luft eingesetzt werden, um Daten im Freien zu sammeln. Diese elektronischen, optischen sowie computergesteuerten Messungen, z. B. von Winkeln oder Entfernungen, werden direkt an Computer übergeben und gespeichert. Am Computer werden die Daten mit speziellen Programmen wie CAD und Geoinformationssystemen zu 3D-Modellen, Karten oder Plänen verarbeitet.

Einkommen

VermessungstechnikerInnen verdienen ab 1.960 Euro bis 3.170 Euro brutto pro Monat.


Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Lehrausbildung: 1.960 bis 2.970 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.320 bis 3.170 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

Sie arbeiten in Vermessungsbüros, in Ingenieur- und Ziviltechnikbüros, Vermessungsämtern von Bundesländern und Gemeinden, Unternehmen mit Vermessungsabteilungen, z. B. Bauunternehmen oder für das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **44**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- AutoCAD
- Bauvermessung
- Drohnenvermessung
- Durchführung der Massenermittlung
- Erstellung von Lage- und Höhenplänen
- Erstellung von Prüfkonzepthen
- Führerschein B
- Geodätische Software
- GIS - Geoinformationssysteme
- Katastervermessung
- Messung mit Laserscannern
- Technische Qualitätskontrolle
- Topografie
- Vermessungstechnik-Kenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Geowissenschaft
- Topografie
- Vermessungstechnik-Kenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
 - Mess- und Testgeräte (z. B. Bedienung von Mess- und Testgeräten)

- Bauplanungskennnisse
 - CAD-Systeme Architektur, Raumplanung und Bauwesen (z. B. BIM - Building Information Modeling, Bentley MicroStation)
- Drucktechnikkennnisse
 - Reprografie (z. B. 3D-Scannen)
- EDV-Anwendungskennnisse
 - Datenspeicherungskennnisse
 - Datenpflege (z. B. Datenerfassung)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Baurechts)
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
 - Durchführung von Messungen und Tests (z. B. Aufbereitung von Messergebnissen)
- Projektmanagement-Kennnisse
 - Technisches Projektmanagement
- Verkehrstechnik-Kennnisse
 - Verkehrstelematik (z. B. Globales Navigationssatellitensystem)
- Vermessungstechnik-Kennnisse
 - Vermessungsgeräte (z. B. Auf- und Abbau von Vermessungsgeräten, Bedienung von Vermessungsgeräten, Tachymetermessung)
 - Vermessungswesen (z. B. Landesvermessung, Vermessungsberechnungen, GIS - Geoinformationssysteme, Gewässervermessung, Nivellement, Bauvermessung, Geländevermessung, Überwachungsmessung, Drohnenvermessung, Digitale Vermessung, QGIS, Smallworld GIS, Durchführung von Lagemessungen, Absteckung, Durchführung von Höhenmessungen, Satellitenvermessung, Waagriss, Aufstellen von Schnurgerüsten, Vermessungswesensoftware, Geo Office)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
 - Geowissenschaft (z. B. Geodäsie, 3D-Geodatenerfassung, Visualisierung von Geodaten, Auswertung von Geodaten, Kartografie, Geodatenmanagement)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Genauigkeit
 - Detailorientierung
- Körperliche Belastbarkeit
 - Witterungsunempfindlichkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Technisches Verständnis
- Zahlenverständnis

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: VermessungstechnikerInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Sie erkennen Fehler und Probleme und können standardisierte Lösungen anwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	VermessungstechnikerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Konstruktions- und Zeichenprogramme, Geoinformationssysteme) und Geräte selbstständig und sicher anwenden können und auch unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	VermessungstechnikerInnen können für unterschiedliche Aufgaben und Fragestellungen arbeitsrelevante Daten und Angaben erfassen, aufbereiten und dokumentieren und selbstständig erforderliche Informationen recherchieren und bewerten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	VermessungstechnikerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	VermessungstechnikerInnen müssen auch komplexe digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	VermessungstechnikerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln und halten sie ein veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit sensiblen Daten entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	VermessungstechnikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie sollten eigene digitale Kompetenzlücken erkennen und Schritte zur Behebung setzen können.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

Lehre **NQR**^{IV}

- Vermessungs- und GeoinformationstechnikerIn, Schwerpunkt Geoinformationstechnik (2 Schwerpunkte)
- Vermessungs- und GeoinformationstechnikerIn, Schwerpunkt Vermessungstechnik (2 Schwerpunkte)
- VermessungstechnikerIn (auslaufend)

Hochschulstudien [nqr^{vii}](#) [nqr^{viii}](#)

- Naturwissenschaften
 - Geowissenschaften
- Technik, Ingenieurwesen
 - Bauingenieurwesen

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Baurecht
- CAD-Systeme Architektur, Raumplanung und Bauwesen
- Geodätische Software
- Geoinformatik
- GIS - Geoinformationssysteme
- GPS-Messung
- Raumplanung
- Drohnenvermessung
- Digitale Messgeräte

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Hochschulstudien - Umwelttechnik
- Lehrlingsausbilderprüfung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Bau, Holz, Gebäudetechnik

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datenschutzmanagement
- Digitale Datenauswertung
- Qualitätsprüfung
- Technisches Projektmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Bauakademien [↗](#)
- Österreichische Gesellschaft für Vermessung und Geoinformation [↗](#)
- Planungs- und Vermessungsämter
- Schulungszentrum Fohnsdorf [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie müssen auch umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen und sicher im Team kommunizieren können. Außerdem lesen sie schriftliche Unterlagen und Pläne, setzen diese um und führen selbst Arbeitsaufzeichnungen. Die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden hat in diesem Beruf eine untergeordnete Bedeutung.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn

Reglementiertes Gewerbe:

- IngenieurkonsulentIn
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Arbeitsumfeld

- Außenarbeit
- Außendienst

Berufsspezialisierungen

*Surveying technician

GeodätIn

Vermessungs- und GeoinformationstechnikerIn, Schwerpunkt Vermessungstechnik

VermessungsassistentIn

VermessungsingenieurIn für Höhere Geodäsie

VermessungsingenieurIn für Ingenieurgeodäsie

IngenieurkonsulentIn für Geodäsie und Geoinformation

IngenieurkonsulentIn für Vermessungswesen

IngenieurkonsulentIn für Vermessung und Geoinformation

LuftbildtechnikerIn

TopografIn

Verwandte Berufe

- GeoinformationstechnikerIn
- GeowissenschaftlerIn
- RaumplanerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen





Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik

- Bautechnik, Hochbau, Tiefbau
- Planungswesen, Architektur


Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 616101 Vermessungstechniker/in (DI)
- 616501 Vermessungstechniker/in (Ing)
- 616801 Vermessungstechniker/in
- 616802 Vermess.-/Geoinform.techniker/in - Vermessungstechnik
- 616881 Vermess.-/Geoinform.techniker/in - Vermessungstechnik

Informationen im Berufslexikon

-  Vermessungs- und GeoinformationstechnikerIn - Schwerpunkt Vermessungstechnik (Lehre)
-  VermessungstechnikerIn (Uni/FH/PH)
-  VermessungstechnikerIn - Höhere Geodäsie (Uni/FH/PH)
-  VermessungstechnikerIn - Ingenieurgeodäsie (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  VermessungstechnikerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 01. Oktober 2024.